



C/37/10

ORIGINAL: englisch

DATUM: 28. Juli 2003

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENÈVE

Siebenunddreißigste ordentliche Tagung
23. Oktober 2003, Genf

BERICHT ÜBER DEN FORTSCHRITT DER ARBEITEN DES TECHNISCHEN
AUSSCHUSSES, DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN UND DER
ARBEITSGRUPPE FÜR BIOCHEMISCHE UND MOLEKULARE VERFAHREN UND
INSBESONDERE FÜR DNS-PROFILIERUNGSVERFAHREN

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

1. Dieses Dokument enthält einen Fortschrittsbericht über die Arbeiten des Technischen Ausschusses (TC) und seiner Technischen Arbeitsgruppen (TWP) sowie der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profiliervorgänge (BMT).

| | | |
|-----|---|----|
| I. | FORTSCHRITTSBERICHT ÜBER DIE ARBEITENDE TECHNISCHE | |
| | AUSSCHUSSE | 4 |
| | Teilnahme | 4 |
| | Bericht über die auf den letzten Tagungen des Verwaltungs- und Rechtsausschusses, des | |
| | Beratenden Ausschusses und des Rates erörterten wichtigen Angelegenheiten | |
| | (mündlicher Bericht des Stellvertretenden Generalsekretärs) | 4 |
| | Berichte über den Fortschritt der Arbeit der Technischen Arbeitsgruppen, einschließlich der | |
| | Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für | |
| | DNS-Profilverfahren (BMT) und der artenspezifischen Ad-hoc-Untergruppen für | |
| | molekulare Verfahren (artenspezifische Untergruppen) | 4 |
| | Mitgliedschaft im Erweiterten Redaktionsausschuß | 4 |
| | Software GAIA | 5 |
| | Molekulare Verfahren | 5 |
| | <i>Dokument zur möglichen Verwendung molekularer Marker bei der DUS-Prüfung</i> | 5 |
| | <i>Artenspezifische Ad-hoc-Untergruppen für molekulare Verfahren</i> | |
| | <i>(artenspezifische Untergruppen)</i> | 5 |
| | Vorbereitende Arbeitstagungen | 6 |
| | TGP-Dokumente | 7 |
| | <i>TGP/7, „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“</i> | 7 |
| | <i>Programm für die Erarbeitung der TGP-Dokumente</i> | 7 |
| | Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen | 8 |
| | UPOV-Informationsdatenbanken | 9 |
| | Überprüfung der UPOV-ROM-Datenbank für Pflanzensorten | 9 |
| | Prüfungsrichtlinien | 9 |
| | Verleihung von UPOV-Medaillen | 11 |
| II. | BERICHT ÜBER DEN FORTSCHRITT DER ARBEITEN DER TECHNISCHEN | |
| | ARBEITSGRUPPEN UND DER ARBEITSGRUPPE FÜR BIOCHEMISCHE UND | |
| | MOLEKULARE VERFAHREN UND INSBESONDERE FÜR | |
| | DNS-PROFILIERUNGSVERFAHREN | 12 |
| | Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten (TWA) | 12 |
| | <i>Teilnahme</i> | 12 |
| | <i>Artenspezifische Ad-hoc-Untergruppen für molekulare Verfahren</i> | 12 |
| | <i>Erarbeitung der TGP-Dokumente</i> | 12 |
| | <i>Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen</i> | 12 |
| | <i>Projekt für den Austausch von Saatgut ausgewählter Sorten</i> | 13 |
| | <i>Vorbereitende Arbeitstagung</i> | 13 |
| | <i>Dem Technischen Ausschuß vorzulegende Entwürfe von Prüfungsrichtlinien</i> | 13 |
| | <i>Auf der Tagung der TWA im Jahre 2003 zur prüfenden Entwürfe von Prüfungsrichtlinien</i> | 13 |
| | <i>Termin und Ort der nächsten Tagung</i> | 14 |
| | <i>Programm für die nächste Tagung</i> | 14 |
| | Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC) | 14 |
| | <i>Teilnahme</i> | 14 |
| | <i>Erarbeitung der TGP-Dokumente</i> | 14 |
| | <i>Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen</i> | 14 |
| | <i>Arbeitstagung über Datenverarbeitung</i> | 15 |
| | <i>Verschiedenes</i> | 15 |
| | <i>Termin und Ort der nächsten Tagung</i> | 15 |
| | <i>Programm der nächsten Tagung</i> | 15 |
| | Technische Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF) | 15 |
| | <i>Teilnahme</i> | 16 |

| | |
|---|----|
| <i>Artenspezifische Ad-hoc-Untergruppen für molekulare Verfahren</i> | 16 |
| <i>Erarbeitung der TGP-Dokumente</i> | 16 |
| <i>Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen</i> | 16 |
| <i>Dem Technischen Ausschuß vorzulegende Entwürfe von Prüfungsrichtlinien</i> | 16 |
| <i>Von der TW Fim Jahre 2003 zu erörternde Entwürfe von Prüfungsrichtlinien</i> | 16 |
| <i>Termin und Ort der nächsten Tagung</i> | 17 |
| <i>Programm der nächsten Tagung</i> | 17 |
| Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO) | 17 |
| <i>Teilnahme</i> | 17 |
| <i>Artenspezifische Ad-hoc-Untergruppen für molekulare Verfahren</i> | 17 |
| <i>Erarbeitung der TGP-Dokumente</i> | 17 |
| <i>Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen</i> | 17 |
| <i>Fragebogen zur Prüfung von Samen vermehrter Ziersorten</i> | 18 |
| <i>Vorbereitende Arbeitstagung</i> | 18 |
| <i>Dem Technischen Ausschuß vorzulegende Entwürfe von Prüfungsrichtlinien</i> | 18 |
| <i>Von der TWO im Jahre 2003 zu erörternde Entwürfe von Prüfungsrichtlinien</i> | 18 |
| <i>Termin und Ort der nächsten Tagung</i> | 18 |
| <i>Programm der nächsten Tagung</i> | 18 |
| Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV) | 19 |
| <i>Teilnahme</i> | 19 |
| <i>Molekulare Verfahren</i> | 19 |
| <i>Erarbeitung der TGP-Dokumente</i> | 19 |
| <i>Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen</i> | 20 |
| <i>Dem Technischen Ausschuß vorzulegende Entwürfe von Prüfungsrichtlinien</i> | 20 |
| <i>Von der TWV im Jahre 2003 zu erörternde Entwürfe von Prüfungsrichtlinien</i> | 20 |
| <i>Termin und Ort der nächsten Tagung</i> | 20 |
| <i>Programm der nächsten Tagung</i> | 20 |
| Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für | |
| DNS Profilierungsverfahren (BMT) | 20 |
| <i>Termin und Ort der nächsten Tagung</i> | 21 |
| <i>Programm der nächsten Tagung</i> | 21 |

I. FORTSCHRITTSBERICHT ÜBER DIE ARBEITEN DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES

2. Der TC hielt seine neununddreißigste Tagung unter dem Vorsitz von Herrn Michael Camlin (Vereinigtes Königreich) vom 7. bis 9. April 2003 in Genf ab. Die Aufzeichnung über die auf der Tagung getroffenen Entscheidungen ist in Dokument TC/39/15, der ausführliche Bericht in Dokument TC/39/16 Prov. wiedergegeben.

Teilnahme

3. An der Tagung nahmen 89 Teilnehmer aus 38 Verbandsmitgliedern, ein Beobachterstaat und fünf Beobachterorganisationen teil.

Bericht über die auf den letzten Tagungen des Verwaltungs- und Rechtsausschusses, des Beratenden Ausschusses und des Rates erörterten wichtigen Angelegenheiten (mündlicher Bericht des Stellvertretenden Generalsekretärs)

4. Der Stellvertretende Generalsekretär berichtete mündlich über die fünfundvierzigste und die sechsendvierzigste Tagung des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ), die zweiundsechzigste und die dreiundsechzigste Tagung des Beratenden Ausschusses und die neunzehnte außerordentliche und die sechsunddreißigste ordentliche Tagung des Rates.

Berichte über den Fortschritt der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppen, einschließlich der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS - Profilierungsverfahren (BMT) und der artenspezifischen Ad-hoc-Untergruppen für molekulare Verfahren (artenspezifische Untergruppen)

5. Der Ausschuss hörte mündliche Berichte der Vorsitzenden über die Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten (TWA), der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC), der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF), der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO), der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV) sowie der artenspezifischen Untergruppen für Pilze, Sojabohne und Zuckerrohr. Er nahm zur Kenntnis, daß die BMT seit der achtunddreißigsten Tagung des TC keine Tagung abgehalten habe.

Mitgliedschaft im Erweiterten Redaktionsausschuß

6. Der Vorsitzende berichtete, daß Kanada und die Vereinigten Staaten von Amerika Herrn Doug Waterhouse als zusätzliches Mitglied des Erweiterten Redaktionsausschusses (TC-EDC) ernannt hätten. Es wurde vereinbart, daß Herr Doug Waterhouse aufgrund seiner Fachkenntnis und seiner Erfahrung mit einem Züchterprüfungssystem für einen Zeitraum von drei Jahren, der den Amtszeiten der Vorsitzenden der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) entspricht, gemäß dem vom TC auf seiner achtunddreißigsten Tagung vereinbarten Vorschlag Mitglied des TC-EDC werde.

Software GAIA

7. Der TC hörte einen Bericht der Delegation Frankreichs über die Fortschritte bei der Entwicklung der Software GAIA, die konzipiert wurde, um einen phänotypischen Abstand zwischen zwei Sorten zu berechnen, der die Summe der Abstände für einzelne Merkmale darstellt. Die Delegation Frankreichs berichtete, daß die Software GAIA bis Ende April 2003 in Form einer CD-ROM zur Verbreitung an die Verbandsmitglieder verfügbar sein dürfte. Die CD-ROM werde zusammen mit einem Benutzerleitfaden und Informationen über ihre Anwendung versandt. Die Sachverständigen aus Frankreich würden auch eine erste Anleitung zu ihrer Anwendung geben. Das Verbandsbüro (das Büro) fügte hinzu, es werde Auskünfte darüber erteilen, wie die Software auf dem reservierten Bereich seiner Website beschafft werden könne. Es wurde angemerkt, daß die Software GAIA und ihre Anwendung auf der einundzwanzigsten Tagung der TWC vom 10. bis 13. Juni 2003 in Tjele, Dänemark, erörtert werden würden.

Molekulare Verfahren

8. Der TC prüfte das Dokument TC/39/3.

Dokument zur möglichen Verwendung molekularer Marker bei der DUS-Prüfung

9. Der TC erörterte den Vorschlag der TWF zur Erstellung eines Dokuments über die mögliche Verwendung molekularer Marker bei der DUS-Prüfung. Es wurde vereinbart, daß das Büro zusammen mit den Vorsitzenden des TC und der BMT die bestehenden Dokumente, insbesondere das Dokument TC/38/14 Add.-CAJ/45/5 Add., zur Ausarbeitung einer Zusammenfassung der derzeitigen Position verwenden würden, die vom TC auf seiner vierzigsten Tagung im Frühjahr 2004 geprüft werden soll. Der TC werde sodann prüfen, ob der CAJ ersucht werden sollte, das Dokument zu untersuchen. Er vereinbarte, daß der TWP in der Zwischenzeit weitere Gelegenheit zur eingehenderen Erörterung des Dokuments TC/38/14 Add.-CAJ/45/5 Add. auf ihren Tagungen im Jahre 2003 geboten werden sollte.

Artenspezifische Ad-hoc-Untergruppen für molekulare Verfahren (artenspezifische Untergruppen)

10. Der TC billigte folgende Vorsitzende der artenspezifischen Untergruppen:

| | |
|---------------------------------------|-------------|
| Herr Nicovan Marrewijk (Niederlande): | Pilze; |
| Frau Beate Rücker (Deutschland): | Kartoffel; |
| Herr Marcelo Labarta (Argentinien): | Sojabohne; |
| Herr Luis Salaices (Spanien): | Zuckerrohr. |

11. Der TC nahm die Arbeiten der artenspezifischen Untergruppen im Jahre 2002 zur Kenntnis und vereinbarte folgendes Arbeitsprogramm für 2003, vorbehaltlich dessen, daß nur Sitzungen abgehalten werden, wenn genügend Dokumente zur Prüfung vorliegen:

Mais: in diesem Stadium ist, vorbehaltlich der Prüfung durch die TWA, keine künftige Sitzung vorgesehen ;

| | |
|-----------------------------|---|
| Pilze : | in diesem Stadium ist, vorbehaltlich der Prüfung durch die TWV, keine künftige Sitzung vorgesehen; |
| Raps, Kartoffel und Weizen: | solleneineinanderam selben Tagungsort im Mai oder Juni 2003 zusammentreten; |
| Rose: | ein geeigneter Termin für eine Sitzung ist festzusetzen, wenn Dokumentevorliegen; |
| Zuckerrohr: | eine weitere Sitzung soll in Verbindung mit der zweiunddreißigsten Tagung der TWA vom 8. bis 12. September 2003 in Tsukuba, Japan, stattfinden; |
| Sojabohne: | eine weitere Sitzung soll in Verbindung mit der zweiunddreißigsten Tagung der TWA vom 8. bis 12. September 2003 in Tsukuba, Japan, stattfinden; |
| Tomate: | in diesem Stadium ist, vorbehaltlich der Prüfung durch die TWV, keine künftige Sitzung vorgesehen. |

12. Hinsichtlich des Berichts der artenspezifischen Untergruppe für Pilze empfahl der TC, daß die von dieser artenspezifischen Untergruppe angeschnittenen Angelegenheiten von der TWV anlässlich der Prüfung dieses Berichts auf ihrer siebenunddreißigsten Tagung im Juni 2003 behandelt werden sollten.

13. In bezug auf den Vorschlag der artenspezifischen Untergruppe für Zuckerrohr zur Ausarbeitung einer aktuellen Erläuterung und Analyse der verfügbaren molekularen Verfahren, die deren Vor- und Nachteile zusammenfaßt, betonte der TC, daß sich dieser auf deren Verwendung bei der Sortenbeschreibung, nicht bei der DUS-Prüfung, hätte beziehen sollen. Der Vorsitzende des TC bestätigte, daß dieser Vorschlag sowie der Vorschlag der artenspezifischen Untergruppe für Zuckerrohr, einen Entwurf eines Standardprotokolls zu erstellen, um die einschlägigen molekularen Daten von Arten zu beschaffen und zu speichern, unter den entsprechenden Tagesordnungspunkten der achten Tagung der BMT vom 3. bis 5. September 2003 in Tsukuba, Japan, geprüft werden könnten.

Vorbereitende Arbeitstagungen

14. Der TC prüfte das Dokument TC/39/8.

15. Es wurde darauf hingewiesen, daß sich die vorbereitenden Arbeitstagungen, die im Jahre 2002 abgehalten wurden, als zweckmäßig erwiesen hätten, und vereinbart, daß die vorbereitenden Arbeitstagungen in Verbindung mit den im Jahre 2003 abzuhaltenden TWP-Tagungen veranstaltet werden sollten. Um die Arbeitstagungen weiter aufzuwerten, wurde empfohlen, daß das Büro einen Fragebogen an potentielle Teilnehmer herausgeben sollte, der um Auskünfte über Punkteersucht, die von besonderem Interesse wären.

TGP-Dokumente

16. Der TC prüfte die Dokumente TC/39/5, TGP/7 Draft 2 und TC/39/6.

TGP/7, „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“

17. Der TC entschied, daß bestimmte Abschnitte des Dokuments TGP/7 Draft 2, „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“, als Angelegenheiten betrachtet werden sollten, die einer weiteren Erörterung bedürfen, bevor eine Einigung erzielt wird. Er vereinbarte, daß diese Abschnitte im nächsten Entwurf des Dokuments TGP/7, das von den TWP auf ihren Tagungen im Jahre 2003 geprüft werde, hervorzuheben seien, um sicherzustellen, daß verstanden werde, daß dieser Wortlaut vom TC nicht vereinbart worden sei. Der TC prüfte außerdem nicht Abschnitt 4, GN18 bis GN30, in den Anlagen 3 und 4 des Dokuments und vereinbarte, daß der hervorgehobene Wortlaut in diesen Abschnitten in künftigen Entwürfen des Dokuments markiert bleiben sollte. Mit diesen Ausnahmen und den Überarbeitungen des auf seiner Tagung vereinbarten Wortlauts entschied der TC, das Dokument im Jahre 2003 als Grundlage für die Erstellung von Prüfungsrichtlinien zu verwenden.

Programm für die Erarbeitung der TGP -Dokumente

18. Hinsichtlich des in Dokument TC/39/6 dargelegten Programms zur Erarbeitung der TGP-Dokumente erhielt der TC einen mündlichen Bericht des Vorsitzenden des TC über die Ansichten des TC-EDC, die anlässlich seiner Sitzung vom Vortag herausgearbeitet worden waren und in dem in den nachstehenden Absätzen entwickelten Ansatz wiedergegeben sind.

19. Der TC bestätigte, daß das Dokument TGP/7, „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“, weiterhin höchste Priorität erhalten sollte und daß alle TWP ersucht werden sollten, das Dokument TGP/7 auf ihren Tagungen im Jahre 2003 zu prüfen. Ferner bestätigte er, daß die Dokumente TGP/4, „Verwaltung von Sortensammlungen“, TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, und TGP/10, „Prüfung der Homogenität“, weiterhin die nächsthöchste Priorität erhalten sollten. Er vertrat indessen die Ansicht, daß die Erörterung des Dokuments TGP/7 recht viel Zeit erfordern werde, und vereinbarte, daß die TWP nicht ersucht werden sollten, die Dokumente TGP/4, TGP/9 oder TGP/10 auf ihren Tagungen im Jahre 2003 zu prüfen. Dennoch vereinbarte er, daß dies schematische Übersichten in Anlage I des Dokuments TC/39/6, die den vorgeschlagenen neuen Aufbau der Dokumente TGP/3, TGP/4 und TGP/9 darlegt, weiterentwickelt und den TWP auf ihren Tagungen im Jahre 2003 vorgelegt werden sollte. Außerdem vereinbarte er, daß das Dokument TGP/3 nicht im TC weiter erörtert werden, sondern eine Angelegenheit für den CAJ sein sollte.

20. Er vereinbarte, daß das Büro im Jahre 2003 aufgrund der vorhandenen Informationen in den einzelnen Abschnitten und des in Anlage I des Dokuments TC/39/6 dargelegten neuen Aufbaus vollständige Entwürfe der Dokumente TGP/4 und TGP/9 erstellen sollte, um die Prüfung dieser Dokumente durch die TWP auf ihren Tagungen im Jahre 2004 zu erleichtern. Hinsichtlich anderer TGP -Dokumente vereinbarte der TC, daß die TWP weiterhin die Entwürfe jener Dokumente erörtern sollten, für die sie zuständig sind, sofern die Zeit es erlaubt.

21. Der TC stimmte dem Vorschlag in Dokument TC/39/6 zu, daß dem TC auf seiner Tagung im Frühjahr 2005 Entwürfe der Dokumente TGP/5, „Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS -Prüfung“, TGP/6, „Vereinbarungen für die DUS -Prüfung“, und TGP/12.2.1,

„Chemische Bestandteile: Protein -Elektrophorese“, vorgelegt werden könnten, ohne zuvor in den TWP erörtert worden zu sein.

22. Es wurde vereinbart, daß das Büro ein aktualisiertes Programm für die Erarbeitung der TGP-Dokumente gemäß diesem Vorgehen vorlegen und dieses Programm dem TC und die TWP übermitteln sollte.

Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen

23. Die Erörterungen stützten sich auf das Dokument TC/39/9 und den mündlichen Bericht des Technischen Direktors über die Ansichten der Ad-hoc-Arbeitsgruppe für die Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen (WG -PVD).

24. Aufgrund der Vorschläge der TWP und des Vorschlags der WG -PVD für eine Studie über Rose vereinbarte der TC, daß die Modellstudie für das Projekt über die Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen auf den nachstehend ausgewiesenen Arten beruhen sollte, mit folgenden Koordinatoren und Beteiligten:

| <u>Art/Pflanze</u> | <u>Vorschlägende TWP</u> | <u>Koordinator</u> | <u>Beteiligte</u> |
|--------------------|--------------------------|--------------------|--|
| Apfel | TWF | GB | AR, BE, CA, CZ, DE, FR, GB, HU, LV, NL, NZ, CPVO |
| Gerste | TWA | DK | AT, AR, CA, CL, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, HR, HU, NL, NZ, RO, RU, SE, ZA |
| Chinakohl | TWV | JP | CN, DE, NL, JP, KR, PL, CPVO, ISF |
| Salat | TWV | NL | CZ, DE, FR, HU, NL, PL, ES, CPVO, ISF |
| Petunie | TWO | DE | AU, CA, DE, JP, NZ, KR, CPVO |
| Kartoffel | TWA | NL/CPVO | AT, CA, CL, CZ, DE, EE, GB, IL, NL, NZ, ZA, CPVO |
| Rose | | | CA, KE, NL, CPVO |
| Erdbeere | TWF | IL | AR, CA, DE, ES, FR, HU, IL, KE, NZ, CPVO |

25. Die obige Tabelle schließt die Beteiligten ein, die das Büro nach der Tagung des TC benachrichtigten, daß sie in die Studie für eine der Arten einbezogen werden möchten.

26. Aufgrund der Listen für Sorten von Sojabohne in verschiedenen Ländern und des Mangels an Sorten, die verschiedenen Ländern gemeinsam sind, zog es den Schluß, daß es nicht angebracht wäre, eine Modellstudie über diese Art durchzuführen.

27. Hinsichtlich einer etwaigen Studie über Rose wurde vereinbart, daß erwogen werden sollte, lediglich einen Typ von Rose in eine Studie einzubeziehen, und daß die Angelegenheit von der TWO weiter erörtert werden sollte.

28. Im Falle von Gerste wurde vereinbart, daß die Modellstudie auf den bereits durch ein früheres Projekt, über das der TWA in Dokument TWA/29/19 Beric ht erstattet wurde, beschafften Informationenaufbauensollte.

29. Der TC vereinbarte, daß die Koordinatoren in einem ersten Schritt in der Modellstudie zusammen mit dem Büro Listen von Sorten beschaffen und jene Sorten ausweisen sollten, die in den Listen mehrerer Länder erscheinen. Der Koordinator sollte sodann nach Beschreibungen über eine zu bewältigende Anzahl Sorten für Vergleiche suchen. Die Beschreibungen sollten den Merkmalen in der jüngsten Fassung der UPOV-Prüfungsrichtlinien entsprechen, und der Standort, an dem die Beschreibungen erstellt wurden, sollte klar ausgewiesen werden.

30. Es wurde empfohlen, die TWC zu ersuchen, die zuvor vom Sachverständigen aus Dänemark durchgeführte Arbeit, wie in Dokument TWA/29/19 berichtet, zu überprüfen und Beratung über die Verwaltung der Daten zu erteilen. Außerdem wurde vereinbart, daß der Delegierte aus Dänemark zusammen mit dem Büro eine erste Anleitung für die Koordinatoren entwickeln sollte, um ihnen bei der Planung und Durchführung der Studie behilflich zu sein.

31. Der TC vereinbarte, daß der Vorsitzende der TWC eingeladen werden sollte, sich an der WG-PVD zu beteiligen.

UPOV-Informationsdatenbanken

32. Der TC prüfte das Dokument TC/39/13 und stimmte dem in diesem Dokument dargelegten Vorgehen für die Entwicklung eines UPOV -Codes, dem in Absatz 16 vorgestellten Arbeitsprogramm für die Entwicklung und Einführung des vorgeschlagenen UPOV-Codes und dem Vorschlag für die Entwicklung der Datenbank „GENIE“ zu.

Überprüfung der UPOV -ROM-Datenbank für Pflanzensorten

33. Der TC prüfte das Dokument TC/39/14-CAJ/47/5 und nahm die Ergebnisse des Fragebogens und das vorgeschlagene Tätigkeitsprogramm zur Verbesserung der Wirksamkeit der UPOV -ROM zur Kenntnis. Er stellt klar, daß Vorschläge zur Änderung der Felder in der UPOV-ROM, die als zwingend anzusehen sind, von den Verbandsmitgliedern vereinbart werden müßten.

Prüfungsrichtlinien

34. Der TC prüfte und billigte folgende Prüfungsrichtlinien aufgrund der vom Erweiterten Redaktionsausschuß empfohlenen sprachlichen und sonstigen Änderungen:

| <i>Dokument</i> | <i>Englisch</i> | <i>Französisch</i> | <i>Deutsch</i> | <i>Spanisch</i> | <i>Lateinisch</i> |
|-----------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| TG/9/5(proj.1) | RunnerBean | Haricot d'Espagne | Prunkbohne | Judfaescarlata | Phaseolus coccineusL. |
| TG/13/8(proj.3) | Lettuce | Laitue | Salat | Lechuga | LactucasativaL. |
| TG/38/7(proj.3) | WhiteClover | Trèfleblanc | Weißklee | Trébolblanco | Trifolium repens L. |
| TG/43/7(proj.2) | Raspberry | Framboisier | Himbeere | Frambueso | RubusidaeusL. |
| TG/100/4(proj.2) | Quince | Cognassier | Quitte | Membrillero | CydoniaMill. sensustricto |
| TG/105/4(proj.1) | Chinese Cabbage | Chouchinois | Chinakohl | Repollochino | Brassica pekinensisL. |
| TG/118/4(proj.1) | Endive | Chicorée (frisée,scarole) | Endivie | Escarola | Cichorium endiviaL. |
| TG/192/1(proj.2) | Apple (ornamental varieties) | Pommier (variétés ornementales) | Apfel (Ziersorten) | Manzano (variedades ornamentales) | MalusMill. |
| TG/198/1(proj.1) | Chives, Asatsuki | Ciboulette, Civette | Schnittlauch | Cebollino | Alliumschoeno - prasumL. |
| TG/199/1(proj.1) | ChineseChives | | | Civechino | Alliumtuberosum RottlerexSpreng |
| TG/BASIL(proj.1) | Basil | Basilic | Basilikum | Albahaca | Ocimum basilicumL. |
| TG/BRACTE(proj.2) | Bracteantha, Everlasting Daisy | Immortelleà bractées | Gartenstrohblume | Siempreviva, Perpetua | Helichrysum bracteatum (Vent.)Andr. |
| TG/BROADBEAN (proj.1)(TG/8/4Rev.) | BroadBean | Fève | DickeBohne (Puffbohne) | Habadehuerta, Habadeverdeo | ViciafabaL.var. majorHarz |
| TG/CALIBR(proj.2) | Calibrachoa | Calibrachoa | Calibrachoa | Calibrachoa | CalibrachoaLlave &Lex. |
| TG/CHERIM(proj.2) | Cherimoya | Chérimolier | Cherimoya | Cherimoya, Chirimoyo | Annona cherimolaMill. |
| TG/DENDRO(proj.2) | Dendrobium | Dendrobium | Dendrobium, Baumwucherer | Dendrobium | DendrobiumNees |
| TG/LENTIL(proj.1) | Lentil | Lentille | Linse | Lenteja | Lensculinaris Medik. |
| TG/LEPTOS | Leptospermum, TeaTree | Leptosperme | Südseemyrte | Leptospermum | Leptospermum J.R.etG.Forst. |
| TG/PETUNI(proj.2) | Petunia | Pétunia | Petunie | Petunia | PetuniaJuss. |
| TG/PHALAE(proj.2) | Phalaenopsis | Phalaenopsis | Phalaenopsis | Phalaenopsis | Phalaenopsis Blume |
| TG/WILLOW(proj.2) TG/72/4(Rev.) | Willow | Saule | Weide | Sauce | SalixL. |
| TG/MANDA(proj.3) (TG/83/3Rev.) | Mandarins | Mandariniers | Mandarinen | Mandarinos | Citrus;Grp1 |
| TG/ORANG(proj.3) (TG/83/3Rev.) | Oranges | Orangers | Orangen | Naranjos | Citrus;Grp2 |

| <i>Dokument</i> | <i>Englisch</i> | <i>Französisch</i> | <i>Deutsch</i> | <i>Spanisch</i> | <i>Lateinisch</i> |
|-------------------------------------|--------------------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| TG/LEM-LIM(proj.3) (TG/83/3Rev.) | Lemonsand Limes | Citronnierset Limettiers | Zitronenund Limetten | Limonesy Limas | Citrus;Grp3 |
| TG/GRA-PUM(proj.3) (TG/83/3Rev.) | Grapefruitand Pummelo | PomeloetPam - plemoussier | Grapefruitund Pampelmuse | Pomeloy Pummelo | Citrus;Grp4 |
| TG/PONCI(proj.3) (TG/83/3Rev.) | Trifoliate Orange | Orangertrifolié | Dreiblättrige Orange | Naranjo trifoliado | PoncirusRaf.; Grp5 |

35. Der TC vereinbarte, die Prüfungsrichtlinien für Kakipflaume (TG/92/4(proj.2)) im Hinblick auf eine Klärung der Adstri ngenz-Klassifikation der Sorten an die TWF zurückzuverweisen.

36. Der TC legte die Vorhaben für die Erstellung neuer und die Revision bestehender Prüfungsrichtlinien durch die TWP fest, wie in Anlage II des Dokuments TC/39/2 dargelegt. Er vereinbarte, daß die TWA die Prüfungsrichtlinien für Kaffee erstellen sollte, sofern der Sachverständige aus Brasilien an der Tagung der TWA teilnehme, daß jedoch auch die TWF an der Erstellung der Prüfungsrichtlinien beteiligt werden sollte. Er ersuchte die TWA, die Erstellung von Prüfungsrichtlinien für *Panicum miliaceum* L. aufgrund der von der Ukraine erarbeiteten nationalen Richtlinien zu erwägen.

Verleihung von UPOV -Medaillen

37. Der Stellvertretende Generalsekretär überreichte Herrn Wieslaw Pilarczyk eine UPOV-Bronzemedaille in Anerkennung seiner Tätigkeit als Vorsitzender der TWC im Zeitraum 2000 bis 2002.

II. BERICHT ÜBER DEN FORTSCHRITT DER ARBEITEN DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN UND DER ARBEITSGRUPPE FÜR BIOCHEMISCHE UND MOLEKULARE VERFAHREN UND INSBESONDERE FÜR DNS PROFILIERUNGSVERFAHREN

Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten (TWA)

38. Die TWA hielt ihre einunddreißigste Tagung vom 23. bis 27. September 2002 unter dem Vorsitz von Frau Françoise Blouet (Frankreich) in Rio de Janeiro, Brasilien, ab. Die Aufzeichnung über die getroffenen Entscheidungen ist in Dokument TWA/31/14, der ausführliche Bericht in Dokument TWA/31/15 wiedergegeben.

Teilnahme

39. An der Tagung nahmen 40 Teilnehmer aus 23 Verbandsmitgliedern und eine Beobachterorganisation teil.

Artenspezifische Ad-hoc-Untergruppen für molekulare Verfahren

40. Die TWA nahm den vom TC ausgearbeiteten Vorschlag bezüglich des Programms für die bestehenden artenspezifischen Untergruppen für Mais, Raps und Weizen und der Einsetzung neuer artenspezifischer Untergruppen für Kartoffel, Sojabohne und Zuckerrohr zur Kenntnis. Die TWA nahm zur Kenntnis, daß die artenspezifischen Untergruppen für Sojabohne und Zuckerrohr unmittelbar nach der Tagung der TWA stattfinden würden, und schlug vor, daß die artenspezifischen Untergruppen für Kartoffel, Raps und Weizen danach am selben Tagungsort im Mai oder Juni 2003 stattfinden sollten. Die TWA billigte die zwischen dem Vorsitzenden des TC und dem Vorsitzenden der TWA vereinbarten Vorsitzenden der artenspezifischen Untergruppen:

| | |
|------------|------------------------------------|
| Kartoffel | Frau Beate Rücker (Deutschland) |
| Sojabohne | Herr Marcelo Labarta (Argentinien) |
| Zuckerrohr | Herr Luis Salaices (Spanien). |

Erarbeitung der TGP-Dokumente

41. Die TWA erörterte eine Reihe von Entwürfen von TGP-Dokumenten, wobei der Vorrang den Dokumenten TGP/7, „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“, TGP/4, „Verwaltung von Sortensammlungen“, TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, und TGP/10, „Prüfung der Homogenität“, eingeräumt wurde. Ferner erörterte die TWA die Dokumente TGP/3.2 Draft 1, „Entwicklungen und Erläuterungen bezüglich allgemein bekannter Sorten“, und TGP/6.1.2 Draft 1, „Beispiele für Vereinbarungen für die DUS-Prüfung“.

Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen

42. Die TWA erörterte auf der Grundlage der von Sachverständigen aus Deutschland und dem Vereinigten Königreich erstellten Dokumente die Umwelteinflüsse auf Sortenbeschreibungen sowie das Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen. Sie vereinbarte, daß der TC und der CAJ über die Schwierigkeiten bei der Harmonisierung der Sortenbeschreibungen infolge der Umwelteinflüsse unterrichtet werden sollten, die zusammen mit der Einwirkung des Prüfers zu unterschiedlichen

Beschreibungen für ein und dieselbe Sorte führen könnten. Die TWA vertrat daher die Ansicht, daß das Projekt nur auf der Grundlage fortgesetzt werden könne, daß verschiedene Sortenbeschreibungen für dieselbe Sorte angepaßt werden könnten. Die TWA schlug vor, daß Gerste, Kartoffel und Sojabohne in das Projekt einzubeziehen seien und daß die Koordinatoren für diese Arten Dänemark für Gerste, Frankreich für Sojabohne und die Niederlande und das CPVO gemeinsam für Kartoffel sein sollten. Sie verneinbarte ferner, daß es zweckmäßig wäre, daß jedes beitragsleistende Land eine Sortenliste bereitstelle, um das Ausmaß der Überschneidungen festzustellen. Das Büro wurde ersucht, einen Fragebogen herauszugeben, der um diese Auskünfte ersucht und dessen Ergebnisse sodann der Ad-hoc-Arbeitsgruppe für die Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen und dem TC vorgelegt werden könnten, um die Entscheidung über das weitere Vorgehen zu erleichtern.

Projekt für den Austausch von Saatgut ausgewählter Sorten

43. Die TWA prüfte ein von einem Sachverständigen aus Schweden vorgeschlagenes Projekt für den Austausch von Saatgut ausgewählter Sorten. Es wurde vereinbart, daß dieses Projekt auf eine verbesserte Entwicklung geeigneter Gruppierungsmerkmale und Merkmale mit Sternchen in den Prüfungsrichtlinien abzielen und somit Teil des Prozesses der Revision oder Erstellung von Prüfungsrichtlinien werden sollte, wie in Dokument TGP/7, „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“, beschrieben. Es sollte ferner auch versucht werden festzustellen, inwiefern die Beispielsorten innerhalb oder außerhalb einer Region geeignet wären. Die TWA vereinbarte, daß das Projekt an Lupinen, Reis und Weißkleefortgesetzt werden sollte und auf dem nächsten Tagung der TWA über die Fortschritte Bericht erstattet werden könnte.

Vorbereitende Arbeitstagung

44. Die TWA erhielt einen Bericht über die vorbereitende Arbeitstagung, die am Vormittag des 22. September 2002 vor der Sitzung der TWA stattfand, und nahm zur Kenntnis, daß 16 Teilnehmer aus acht Verbandsmitgliedern und eine internationale Organisation daran teilgenommen hätten. Sie vernahm, daß die Teilnehmer die Arbeitstagung als äußerst zweckdienlich angesehen und angeregt hätten, daß den Teilnehmern die entsprechenden Dokumente im Voraus zugestellt werden sollten.

Dem Technischen Ausschuß vorzulegende Entwürfe von Prüfungsrichtlinien

45. Die TWA stellte die Prüfungsrichtlinien für Weißkleefort zur Vorlage an den TC fertig.

Auf der Tagung der TWA im Jahre 2003 zu prüfende Entwürfe von Prüfungsrichtlinien

46. Die TWA hatte vereinbart, daß die Prüfungsrichtlinien für Lupine dem TC, vorbehaltlich der Einigung der beteiligten Sachverständigen über bestimmte Merkmale, auf seiner neununddreißigsten Tagung im April 2003 zur Annahme vorgelegt werden könnten. Die Sachverständigen einigten sich jedoch später darauf, das Dokument auf der Tagung der TWA im Jahre 2003 erneut zu erörtern. Die TWA hatte vor, die Erörterungen über die Prüfungsrichtlinien für Kaffee, Kartoffel, Medicago (*excl. sativa*), Prinzenfeder - Fuchsschwanz, Reis und Schotenklee fortzusetzen, und entschied, die Arbeiten an den Prüfungsrichtlinien für Schneckenklee (Revision), Sesam und Weidelgras (Revision) zu beginnen.

Termin und Ort der nächsten Tagung

47. Die TWA vereinbarte, auf Einladung des Sachverständigen aus Japan ihre zweiunddreißigste Tagung vom 8. bis 12. September 2003 in Tsukuba, Japan, abzuhalten. Die TWA nahm ferner zur Kenntnis, daß sie Angebote für die Durchführung künftiger Sitzungen erhalten habe von: Polen (2004), Südafrika (2005), Neuseeland (2005 oder 2006), und erhielt auf der Tagung ein Angebot des Sachverständigen aus Ungarn für die Durchführung der Tagung der TWA im Jahre 2007.

Programm für die nächste Tagung

48. Die TWA schlug vor, auf ihrer nächsten Tagung folgende Punkte zu behandeln: Kurzberichte von Verbandsmitgliedern und Beobachtern über Entwicklungen im Sortenschutz; Bericht über die Entwicklungen in der UPOV; Bericht über die achte Tagung der BMT und Berichte über die artenspezifischen Untergruppen; Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen; Projekt für den Austausch von Samen ausgewählter Sorten zwischen interessierten Ländern; TGP -Dokumente; Erörterung der Entwürfe von Prüfungsrichtlinien; Empfehlungen zu den Entwürfen von Prüfungsrichtlinien; Termin und Ort der nächsten Tagung und künftiges Programm.

Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC)

49. Die TWC hielt ihre zwanzigste Tagung unter dem Vorsitz von Herrn Wieslaw Pilarczyk (Polen) vom 17. bis 20. Juni 2002 in Texcoco, Mexiko, ab. Die Aufzeichnung über die auf der Tagung getroffenen Entscheidungen ist in Dokument TWC/20/6, der ausführliche Bericht in Dokument TWC/20/7 enthalten.

Teilnahme

50. An der Tagung nahmen 24 Teilnehmer aus 12 Verbandsmitgliedern teil.

Erarbeitung der TGP -Dokumente

51. Die TWC erörterte eine Reihe von Entwürfen von TGP -Dokumenten, wobei der Vorrang den Dokumenten TGP/4, „Verwaltung von Sortensammlungen“, TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, und TGP/10, „Prüfung der Homogenität“, eingeräumt wurde. Ferner behandelte die TWC die Entwürfe der Dokumente TGP/8.1, „Verwendung statistischer Verfahren bei der DUS -Prüfung: Einführung“, TGP/8.2, „Validierung der Daten und Annahmen“, TGP/8.3, „Verfahren für die Prüfungsanlage“, TGP/8.4, „Merkmalstypen und ihre Skalenintervalle“, TGP/8.5, „Statistische Verfahren für die DUS -Prüfung“, und TGP/8.6, „DUS-Prüfung an Mischproben“, und kommentierte diese Entwürfe. Ferner erörterte die TWC das Dokument TGP/14.3, „Glossar der statistischen Begriffe“, und äußerte sich dazu.

Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen

52. Hinsichtlich des Berichts über die Arbeitsgruppe für die Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen schlug die TWC vor, daß ein Sachverständiger der TWC an den Arbeiten dieser Arbeitsgruppe beteiligt werden sollte, und vereinbarte, daß dies mit dem Vorsitzenden der TWC weiterzuverfolgen sei.

Arbeitstagung über Datenverarbeitung

53. Herr Kristian Kristensen (Dänemark), Koordinator der Arbeitstagung über Datenverarbeitung, die vom 12. bis 14. Juni 2002, in Texcoco, Mexiko, stattfand, erstattete kurz Bericht über diese Veranstaltung. Er merkte an, daß 27 Teilnehmer aus sieben verschiedenen Ländern und ein Teilnehmer einer Beobachterorganisation daran teilgenommen hätten. Das Hauptziel sei es gewesen, die hauptsächlichsten statistischen Grundsätze einzuführen, die bei der DUS-Prüfung angewandt werden, und Anleitung für das COY-Programm zu geben.

Verschiedenes

54. Die TWC behandelte ferner: statistische Verfahren für die mit biochemischen und molekularen Verfahren gewonnenen Daten; Informationen aus einer Umfrage über die Wahrscheinlichkeitsniveaus für Homogenitätsstandards für COYU, wobei vereinbart wurde, daß weitere Auskünfte erforderlich seien, um eine Empfehlung abgeben zu können; einen vorläufigen Bericht über die Effizienz unvollständiger Parzellengestaltung bei den DUS-Prüfungen von Gräsern und einen Bericht über die Bilddatenbank Flores.TM

Termin und Ort der nächsten Tagung

55. Die TWC schlug vor, auf Einladung Dänemarks ihre einundzwanzigste Tagung vom 10. bis 13. Juni 2003 in Tjele, Dänemark, abzuhalten.

Programm der nächsten Tagung

56. Die TWC beabsichtigt, auf ihrer einundzwanzigsten Tagung folgende Themen zu erörtern: Berichte von Verbandsmitgliedern und Beobachtern; Bericht über Entwicklungen in der UPOV; molekulare Verfahren; Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen; UPOV-Datenbanken; Chi-Quadrat-Verteilungen; alternative Verfahren zu COYU, wenn die Voraussetzungen bezüglich der Freiheitsgrade für COYU nicht erfüllt sind; relative Toleranzen bei der Anzahl Abweicher; unvollständige Parzellengestaltung; Glossar der statistischen Begriffe; Effizienz der unvollständigen Parzellengestaltung bei der DUS-Prüfung von Gräsern; Berechnung der phänotypischen Abstände; TGP-Dokumente; Liste der von der TWC erstellten statistischen Dokumente; Telekommunikation, austauschbare Software und Kontakte; Termin und Ort der nächsten Tagung; künftiges Programm; Aufzeichnung über die auf der Tagung getroffenen Entscheidungen.

Technische Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF)

57. Die TWF hielt ihre dreiunddreißigste Tagung unter dem Vorsitz von Herrn József Harsányi (Ungarn) vom 25. bis 29. November 2002 in San Carlos de Bariloche, Argentinien, ab. Die Aufzeichnung über die auf der Tagung getroffenen Entscheidungen ist in Dokument TWF/33/21, der ausführliche Bericht in Dokument TWF/33/22 enthalten.

Teilnahme

58. An der Tagung nahmen 20 Teilnehmer aus 14 Verbandsmitgliedern und zwei Beobachterorganisationen teil.

Artenspezifische Ad-hoc-Untergruppen für molekulare Verfahren

59. Die TWF hörte einen Bericht über die Erörterungen in der BMT über die etwaige Einsetzung einer artenspezifischen Ad-hoc-Untergruppe für Pfirsich und/oder Zitrus. Die TWF zog den Schluß, daß es nicht angebracht sei, zum jetzigen Zeitpunkt die Einsetzung einer derartigen artenspezifischen Untergruppe vorzuschlagen. Sie begrüßte jedoch den Vorschlag des Sachverständigen aus Frankreich, eine Zusammenfassung der Arbeiten an molekularen Merkmalen bei Obstarten zu erstellen, die auf der nächsten Sitzung der TWF überprüft werden könnte. Diese Zusammenfassung würde den technischen Fortschritt erläutern, jedoch auch untersuchen, ob es Vorhaben zur Anwendung dieser Arbeiten auf die DUS-Prüfung gebe, und somit die Einsetzung einer artenspezifischen Untergruppe unterstützen.

Erarbeitung der TGP-Dokumente

60. Die TWF erörterte eine Reihe von Entwürfen von TGP-Dokumenten, wobei der Vorrang den Dokumenten TGP/7, „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“, TGP/4, „Verwaltung von Sortensammlungen“, TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, und TGP/10, „Prüfung der Homogenität“, eingeräumt wurde. Ferner behandelte die TWF die Dokumente TGP/13, „Beratung für neue Typen und Arten“, und TGP/14.2, „Glossar der in den UPOV-Dokumenten verwendeten technischen, botanischen und statistischen Begriffe: Pflanzenformen“.

Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen

61. Was das Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen betrifft, regte die TWF an, daß dem TC Apfel und Erdbeere zur Prüfung von deren Aufnahme in die Modellstudie vorgeschlagen werden sollten. Die koordinierenden Verbandsmitglieder wären Israel bzw. das Vereinigte Königreich.

Dem Technischen Ausschuß vorzulegende Entwürfe von Prüfungsrichtlinien

62. Die TWF vereinbarte, dem TC im April 2003 folgende Prüfungsrichtlinien zur Annahmefür vorzulegen: Apfelsine, Orange (Revision); Cherimoya; Grapefruit und Pampelmuse (Revision); Himbeere (Revision); Kakipflaume (Revision); Mandarine (Revision), *Poncirus*; Quitte (Revision); Zitrone und Limonelle (Revision).

Von der TWF im Jahre 2003 zu erörternde Entwürfe von Prüfungsrichtlinien

63. Die TWF entschied, folgende Prüfungsrichtlinien auf ihrer nächsten Tagung im Jahre 2003 erneut zu erörtern: Apfel (Revision); Aprikose (Revision); Avocado (Revision), Feigenkaktus (*Opuntia*); Mango (Revision). Die TWF entschied ferner, die Entwürfe folgender Prüfungsrichtlinien auf ihrer nächsten Tagung zu erörtern: Ananas; Banane (*Musa* spp.) (Revision); Brombeere und Hybriden von Beerenarten (Revision); Echte Feige; Kaffee; Passionsfrucht (eßbare Arten); Pekannuß (*Carya illinoensis*). Die TWF vereinbarte, dem TC

vorzuschlagen, daß die TWF die führende TWP für die Prüfungsrichtlinien von Kaffee sein sollte.

Termin und Ort der nächsten Tagung

64. Die TWF schlug vor, auf Einladung Kanadas ihre vierunddreißigste Tagung vom 29. September bis 3. Oktober 2003 in Niagara Falls, Kanada, abzuhalten.

Programm der nächsten Tagung

65. Die TWF beabsichtigt, auf ihrer vierunddreißigsten Tagung folgende Themen zu erörtern: Kurzberichte von Verbandsmitgliedern und Beobachtern über Entwicklungen im Sortenschutz; Bericht über Entwicklungen in der UPOV; molekulare Verfahren; Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen; UPOV-Datenbanken; genormte Erläuterung der Merkmale „Fruchtreife“; TGP-Dokumente; Entwürfe von Prüfungsrichtlinien; Empfehlungen zu Entwürfen von Prüfungsrichtlinien; Termin und Ort der nächsten Tagung; künftiges Programm; Aufzeichnung über die auf der Tagung getroffenen Entscheidungen.

Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO)

66. Die TWO hielt ihre fünfunddreißigste Tagung unter dem Vorsitz von Frau Elizabeth Scott (Vereinigtes Königreich) vom 18. bis 22. November 2002 in Quito ab. Die Aufzeichnung über die auf der Tagung getroffenen Entscheidungen ist in Dokument TWO/35/22, der ausführliche Bericht in Dokument TWO/35/23 enthalten.

Teilnahme

67. An der Tagung nahmen 31 Teilnehmer aus 15 Verbandsmitgliedern und zwei Beobachterorganisationen teil.

Artenspezifische Ad-hoc-Untergruppen für molekulare Verfahren

68. Der Vorsitzende der artenspezifischen Untergruppe für Rose berichtete, daß die Sitzung der artenspezifischen Untergruppe für Rose, die vor der Sitzung der TWO hätte stattfinden sollen, vertagt worden sei, da lediglich ein Dokument vorgelegen habe.

Erarbeitung der TGP-Dokumente

69. Die TWO erörterte eine Reihe von Entwürfen von TGP-Dokumenten, wobei der Vorrang den Dokumenten TGP/7, „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“, TGP/4, „Verwaltung von Sortensammlungen“, TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, und TGP/10, „Prüfung der Homogenität“, eingeräumt wurde. Die TWO erörterte ferner das Dokument TGP/8.6 Draft 1, „DUS-Prüfung an Mischproben“.

Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen

70. Hinsichtlich des Projekts zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen schlug die TWO vor, daß die Modellstudie Petunie einbeziehen sollte.

Fragebogen zur Prüfungsamenvermehrter Ziersorten

71. Die TWO erörterte das Dokument TWO/35/16, „Ergebnisse des Fragebogens zur Prüfungsamenvermehrter Ziersorten“. Es wurde vereinbart, daß diese Umfrage im Laufe der nächsten drei Jahre wiederholt werden sollte, um die Art festzustellen, für die die Nachfrage nach der Erstellung von Prüfungsrichtlinien am größten ist.

Vorbereitende Arbeitstagung

72. Die TWO vernahm, daß an einer am Tag vor Beginn der Tagung abgehaltenen Arbeitstagung 16 Teilnehmer aus fünf verschiedenen Ländern und einer Beobachterorganisation teilgenommen hätten. Die Kommentare zu der Arbeitstagung seien positiv ausgefallen, und es sei folgendes vorgeschlagen worden: Verbreitung von Exemplaren der Arbeitstagungsunterlagen und -referate an die Teilnehmer vor der Arbeitstagung; Aufnahme eines Punktes über die Art und Weise der Nutzung der UPOV -Website; Fortsetzung der Praxis, eine Arbeitstagung vor der Tagung der TWO zu veranstalten.

Dem Technischen Ausschuß vorzulegende Entwürfe von Prüfungsrichtlinien

73. Die TWO vereinbarte, dem TC auf seiner Tagung im April 2003 folgende Prüfungsrichtlinien vorzulegen: *Bracteantha*; *Calibrachoa*; *Dendrobium*; *Leptospermum*; *Petunie*; *Phalaenopsis*; *Weide* (Revision); *Zierapfel*.

Von der TWO im Jahre 2003 zu erörternde Entwürfe von Prüfungsrichtlinien

74. Die TWO hatte vereinbart, daß die Prüfungsrichtlinien für *Verbene*, *Eisenkraut* dem TC auf seiner neununddreißigsten Tagung im April 2003 vorgelegt werden könnten. Die Sachverständigen vereinbarten jedoch später, das Dokument auf der Tagung der TWO im Jahre 2003 erneut zu behandeln. Ferner vereinbarte die TWO, auf ihrer Tagung im Jahre 2003 folgende Prüfungsrichtlinien zu erörtern: *Argyranthemum*; *Brachycome*; *Catharanthus roseus*; *Chamelaucium*; *Chrysantheme* (Revision); *Dahlie*; *Diascie*; *Eibisch*; *Fleißiges Lieschen*; *Gipskraut*; *Inkalilie* (Revision); *Johanniskraut* (beertragende Arten); *Poinsettie* (Revision); *Rose* (Revision – alle Typen); *Sammetblume*; *Schleierkraut*; *Verbene*, *Eisenkraut*; *Waldrebe*.

Termin und Ort der nächsten Tagung

75. Die TWO schlug vor, auf Einladung Kanadas ihre sechsunddreißigste Tagung vom 22. bis 26. September 2003 in Niagara Falls, Kanada, abzuhalten.

Programm der nächsten Tagung

76. Die TWO beabsichtigt, auf ihrer sechsunddreißigsten Tagung folgende Themen zu behandeln: Kurzberichte über Entwicklungen im Sortenschutz; molekulare Verfahren; Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen; UPOV -Datenbanken; TGP-Dokumente; Umfrage über die „Prüfung samenvermehrter Ziersorten“; Homogenitätsvoraussetzungen für mehrfarbige Sorten; Erörterung der Entwürfe von Prüfungsrichtlinien (Untergruppen); Empfehlungen zu Entwürfen von Prüfungsrichtlinien (Plenum); Termin und Ort der nächsten Tagung; künftiges Programm; Aufzeichnung über die auf der Tagung getroffenen Entscheidungen.

Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV)

77. Die TWV hielt ihre sechsdreißigste Tagung unter dem Vorsitz von Frau Julia Borys (Polen) vom 9. bis 13. September 2002 in Tsukuba, Japan, ab. Die Aufzeichnung über die auf der Tagung getroffenen Entscheidungen ist in Dokument TWV/36/13, der ausführliche Bericht in Dokument TWV/36/14 enthalten.

Teilnahme

78. An der Tagung nahmen 63 Teilnehmer aus 14 Verbandsmitgliedern, sieben Beobachterstaaten und zwei Beobachterorganisationen teil. Zu den Teilnehmern gehörten auch die Absolventen eines von der japanischen Stelle für internationale Zusammenarbeit (JICA) von September bis Oktober 2002 veranstalteten Ausbildungslehrgangs über Sortenschutz.

Molekulare Verfahren

79. Was den Bericht über die Entwicklungen in der UPOV bezüglich der molekularen Verfahren betrifft, vereinbarte die TWV, daß die Option 1 a) (Verwendung molekularer Merkmale, die direkt mit den herkömmlichen Merkmalen verbunden sind), wie in Dokument TC/38/14-CAJ/45/5 dargelegt, für die Feststellung bestimmter Merkmale bei Gemüsesorten, wie Krankheitsresistenz und männliche Sterilität, zweckdienlich sein und in Verbindung mit der Erörterung der einzelnen Prüfungsrichtliniendokumente geprüft werden könnten. Die TWV bemerkte, die Zweckdienlichkeit der Option 2 (Kalibrieren von Schwellenniveaus für molekulare Merkmale gegen den Mindestabstand bei herkömmlichen Merkmalen) für die Verwaltung von Vergleichssorten bei der DUS-Prüfung von Gemüsesorten sei einer Prüfung wert. Die Untersuchung durch die TWV in diesem Bereich werde jedoch von der Verfügbarkeit von Daten für molekulare wie auch konventionelle Abstände abhängen.

80. Die TWV nahm zur Kenntnis, daß die erste Tagung der artenspezifischen *Ad-hoc*-Untergruppe für molekulare Verfahren für Pilze am Freitag nachmittag, dem 13. September 2002, stattfinden werde, und unterstützte die Nominierung von Herrn van Marrewijk als Vorsitzender der Untergruppe.

Erarbeitung der TGP-Dokumente

81. Die TWV erörterte eine Reihe von Entwürfen von TGP-Dokumenten, wobei der Vorrang den Dokumenten TGP/7, „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“, TGP/4, „Verwaltung von Sortensammlungen“, TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, und TGP/10, „Prüfung der Homogenität“, eingeräumt wurde. Die TWV erörterte ferner die Dokumente TGP/3.2, „Entwicklungen und Erläuterungen bezüglich allgemein bekannter Sorten“, und TGP/12.1, „Merkmale, die sich als Reaktion auf äußere Faktoren ausprägen: Krankheitsresistenz“. Die TWV erinnerte daran, daß sie auf ihrer fünfunddreißigsten Tagung vorgeschlagen habe, ein getrenntes TGP-Dokument über Duft und Geschmack zu erstellen (TGP/12.4). Die TWV meinte indessen, sie verfüge zum jetzigen Zeitpunkt nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnis, um die Duft- und Geschmacksmerkmale für die Durchführung der DUS-Prüfung von Gemüsesorten zu verwenden.

Projekt zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen

82. Die TWV hörte einen mündlichen Bericht des Büros über die jüngsten Entwicklungen bezüglich des Projekts zur Prüfung der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen. Die TWV vereinbarte, daß Chinakohl und Salat auf die kurze Liste von Arten gesetzt werden sollten, für die eine Modellstudie durchgeführt werden könnte, und merkte an, daß Herr Kees van Ettehoven (Niederlande) und Herr Keiji Tanaka (Japan) als Koordinatoren der entsprechenden Arten fungieren würden.

Dem Technischen Ausschuß vorzulegende Entwürfe von Prüfungsrichtlinien

83. Die TWV vereinbarte, dem TC die Entwürfe der Prüfungsrichtlinien für *Allium tuberosum*; Basilikum; Chinakohl (Revision); Dicke Bohne (Revision); Linse; Prunkbohne (Revision); Salat (Revision); Schnittlauch und Winterendivie (Revision) zur Annahme vorzulegen.

Von der TWV im Jahre 2003 zu erörternde Entwürfe von Prüfungsrichtlinien

84. Die TWV vereinbarte, die Entwürfe der Prüfungsrichtlinien für Pilze; Melone; Perille; Rosmarin und Tomatillo auf ihrer nächsten Tagung zu prüfen bzw. erneut zu erörtern.

85. Die TWV vereinbarte, den Vorsitzenden der TWO um Beratung darüber zu ersuchen, ob der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Perille in seiner geänderten Form von der TWO geprüft werden sollte.

Termin und Ort der nächsten Tagung

86. Die TWV schlug vor, auf Einladung des Sachverständigen der Niederlande ihre siebenunddreißigste Tagung vom 23. bis 27. Juni 2003 in Roelofarendsveen, Niederlande, abzuhalten.

Programm der nächsten Tagung

87. Die TWV beabsichtigt, auf ihrer siebenunddreißigsten Tagung folgende Themen zu behandeln oder erneut zu erörtern: Kurzberichte über Entwicklungen im Sortenschutz; Bericht über die letzte Tagung des TC und die sich aus dieser Tagung ergebenden Empfehlungen; molekulare Verfahren; TGP-Dokumente; Erörterung der Entwürfe der Prüfungsrichtlinien für: Pilze; Ginseng; Kopfkohl (Revision); Mangold (Revision); Melone (Revision); Möhre (Revision); Pastinak; Perille; Rosenkohl (Revision); Rosmarin; Tomatillo; Wassermelone (Revision); Termin und Ort der nächsten Tagung; künftiges Programm; Aufzeichnung über die auf der Tagung getroffenen Entscheidungen.

Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS Profilierungsverfahren (BMT)

88. Die BMT ist seit der achtunddreißigsten Tagung des TC nicht zusammengetreten.

Termin und Ort der nächsten Tagung

89. Die BMT schlägt vor, auf Einladung Japans ihre achte Tagung vom 3. bis 5. September 2003 in Tsukuba, Japan, abzuhalten.

Programm der nächsten Tagung

90. Die BMT beabsichtigt, auf ihrer achten Tagung folgende Themen zu behandeln: Kurzreferate von DUS - Sachverständigen, Biochemie - und Molekularfachleuten und Züchtern über neue Entwicklungen auf dem Gebiet der biochemischen und molekularen Verfahren; Berichte der Überprüfungsguppe, des TC und der artenspezifischen Untergruppen; Bericht über die Arbeit an molekularen Verfahren nach Arten, einschließlich der Verfahren zur Einschätzung der potentiellen Auswirkungen auf den Umfang des Sortenschutzes; Entwicklung von Richtlinien über die Eignung und Anwendung verschiedener biochemischer und molekularer Verfahren für die Sortenbeschreibung; Überprüfung der Kosten der molekularen Verfahren; Aufbau und Standardisierung von Datenbanken für molekulare Merkmale von Pflanzensorten; statistische Verfahren für Daten aus biochemischen und molekularen Verfahren; Anwendung molekularer Verfahren bei der Prüfung der wesentlichen Ableitung; künftiges Programm, Termin und Ort der nächsten Tagung; Aufzeichnung über die auf der Tagung getroffenen Entscheidungen.

91. *Der Rat wird ersucht,*

a) *die Arbeiten des TC sowie der TWP und der BMT, über die dem TC, wie in diesem Dokument dargelegt, berichtet wurde, zur Kenntnis zu nehmen, und*

b) *das Arbeitsprogramm des TC sowie die Arbeitsprogramme der TWP und der BMT, über die dem TC, wie in diesem Dokument dargelegt, berichtet wurde, zu billigen.*

[Ende des Dokuments]